



**Unsere Redner in Magdeburg.** von links nach rechts und von oben nach unten: B. von Vacano, M. Pischetsrieder, B. Sabel, K. Kohse Höinghaus, H. Bengs, L. Trümper, S.A. Sieber, B. May, G. Kreysa, K. Gerwert, T. Turek, J. Stühlke, F. Scheffler, K. Roth, M. Liauw, U. Bornscheuer.

Liebe SEC-Mitglieder, liebe Chemieverbundene,  
der erste 2024er *SEC-Onlinevortrag* – informativ und charmant gehalten – von Klaus-Dieter Jany, über ["künstliches" Fleisch](#) hat viel Aufmerksamkeit geweckt.

Weiter geht es über Funktionspolymere, Lebensmittelkandale, Silikondichtstoffe im Februar, März bzw. April, siehe [Seniorchemikerinnen und Seniorchemiker teilen ihr Wissen](#). Und dann kommt schon das 9. Jahrestreffen in Magdeburg im Mai!

## SEC-Jahrestreffen in Magdeburg

"Impulse für eine nachhaltige Entwicklung" bekommen, neue Fakten und Erkenntnisse austauschen mit neugierigen Chemikern ist vom 6-8

Mai 24 in Magdeburg angesagt. Dabei gilt es, das



Motto der GDCh "Rethinking Chemistry" in die Realität zu bringen: Energiegewinnung, Ernährung, Katalyse, Gesundheit, Künstliche Intelligenz, Ausbildung, Forschung und Anwendung.

*Was bringt der Besuch in Magdeburg im Mai?*

1. Vorab treffen wir uns zur 8. Mitgliederversammlung. Da wollen wir uns auch über die Zukunft und die Rolle von SEC innerhalb der GDCh austauschen, denn das nächste Treffen, die nächste und dritte(!) SEC-Dekade beginnt bald. Die Einladung, samt Entwurf für die adaptierte Geschäftsordnung und Fragebogen werden Sie im Briefkasten finden und bitte schnell zurücksenden.



Unser Tagungsort in Magdeburg: Dorint Hotel Herrenkrug

2. Zwanzig Vortragende, siehe "unsere Redner" aus Aachen, Berlin, Bielefeld, Bitterfeld, Clausthal, Dresden, Erlangen, Epstein, Frankfurt, Göttingen, Geisenheim, Greifswald, Magdeburg, Ludwigshafen folgten unserer Einladung und wollen informieren und Impulse geben.
3. Die GDCh verleiht einem ihrer "Granden", Professor Heribert Offermanns, ihre höchste Auszeichnung, die Ehrenmitgliedschaft.

Wir freuen uns auf Sie in Magdeburg im Mai: zum "Fakten Tanken", zu Diskussionen, zum Wiedersehen bei Wissenschaft und Exkursionen! Sollten Sie sich noch nicht angemeldet haben: Tun Sie`s gleich - und sagen Sie`s weiter: <https://gdch.de/sec2024>! Denken Sie dabei auch an unsere "[Mitglieder-werben-Mitglieder](#)"-Aktion.

## Die SEC 2023

In 2023 haben wir 787 Geburtstagsbriefe an GDCh-Mitglieder geschickt, die 60, 65 oder 70 Jahre alt geworden sind. 31 Davon haben geantwortet. Vier [SEC-Newsletter](#) sind entstanden: April, August, Oktober und Dez). Ab Dezember 23 hat der Newsletter ein neues Design bekommen.

**SEC-Sitzungen.** Der bis auf die Konstante Wolfgang Gerhartz neue SEC-Vorstand tagte fünfmal. Dreimal traf sich der Arbeitskreis Schule Bildung

Beruf (AK SBB) und viermal der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit (AK OEFF). Das Magdeburg-Organisations-Team (Leitung Hans-Uwe von Grabowski) war gut beschäftigt und tagte in 2023 sechsmal. Besonderer Aufmerksamkeit haben sich die zwei Symposien "Chemie trifft Kunst" und "Rethinking History of Chemistry" auf dem WiFo in Leipzig erfreut.

**Ziel.** Ziel des Vorstandes ist, auf der Basis der aufgebauten Angebote an GDCh-Mitglieder diese weiter auszubauen und die SEC innerhalb und außerhalb der GDCh als anregende und unterstützende Fachgruppe bekannter zu machen.

**Projekte.** Neue Projekte wurden erarbeitet, die den experimentellen Unterricht in Schulen und Kitas erleichtern sollen (AK SBB unter neuer Regie von Petra Schultheiß-Reimann). Gleichermaßen intensiv wurden im AK OEFF, ebenfalls unter neuer Leitung durch Wolfgang Gerhartz, Themen wie Glyphosat, PFAS und natürlich Energie diskutiert. Mehrere öffentliche Briefe und Kommentare gingen, z.B. an die Deutsche Bahn und EU-Kommissionen. Der Austausch zwischen der Fachgruppe und dem Hauptamt in der Frankfurter GDCh-Geschäftsstelle wurde durch Treffen mit Wolfram Koch, Karin Schmitz, Gerhard Karger und Christian Remenyi aktiv begonnen und gestärkt. Dieter Kunz und Helmut Ritter übernahmen die Regie für die Nachrichten-Rubrik "Pro und Contra" in den Nachrichten, und Ursula Kraska koordiniert die SEC-Beiträge für die GDCh-Plattform "Faszination Chemie"

Um die Sichtbarkeit von SEC als aktivem Segment der GDCh zu verstärken, wurden unter Regie von Eva Wille und Barbara Pohl die drei wichtigsten SEC-Informationsmaterialien, die Einladung zum Jahrestreffen, Information über SEC und der SEC-Newsletter sowohl inhaltlich überarbeitet als auch grafisch neu gestaltet.

## Die SEC-Mitglieder

Anfang Januar starten wir zum ersten Mal in der SEC-Geschichte mit über 400 Mitgliedern, genau 402 (Stand 25 Jan 24)!

## Runde Geburtstage

Im Februar, März und April 24 gratulieren wir den folgenden SEC-Mitgliedern zum runden Geburtstag:

- 85 Jahre: Manfred Adelhelm
- 80 Jahre: Jürgen Markert, Wolfgang Gerhartz, Rudolf Ahrens-Botzong
- 75 Jahre: Harald Sachs, Horst Bertram, Rudolf Kessler, Klaus-Dieter Franz

## SEC-Korrespondenten

Sie schreiben gerne - Sie sind neugierig? Machen Sie bitte mit! Werden Sie SEC-Korrespondent (gern auch Korrespondentin).

Das SEC-Newsletter-Team entwickelt und schreibt nicht nur diesen Newsletter, der Sie nun sechsmal im Jahr kurz und bündig informieren will. Es gilt darüber hinaus, alle GDCh-Mitglieder über die SEC-Aktivitäten zu informieren, z.B. in den Nachrichten in der Chemie. Über Veranstaltungen wie die nächsten Technology Touren, das Jahrestreffen, Vorträge, Symposien usw. Auch Social-Media-Beiträge, z.B. für LinkedIn können "gewagt" werden.

Ganz konkret: Wer möchte über das kommende Treffen in Magdeburg berichten, z.B. in den Nachrichten aus der Chemie? Bitte bei [ewille@web.de](mailto:ewille@web.de) melden.

## Wolfgang Gerhartz zum 80ten

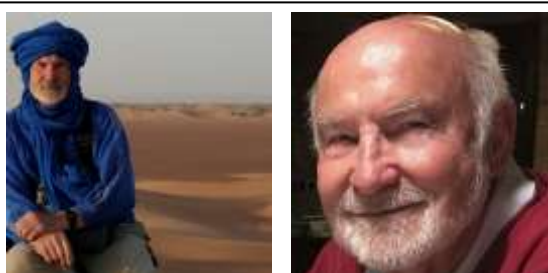
Wolfgang Gerhartz steht gleichermaßen für Kontinuität wie für ein „auf zu immer wieder Neuem“. Er kommt von der Bergstraße, studierte Chemie in Bayern, Baden-Württemberg und Hessen, Promotion bei Klaus Hafner, Darmstadt, Postdoc bei Josef Michl, Salt Lake City, Chefredaktion von *Ullmann's Encyclopedia of Industrial Chemistry*, Leitung der Abteilung Information und Dokumentation der Degussa, Opa von 14 Enkel, vier Fremdsprachen, Weinliebhaber, Hobbykoch, Fotokünstler, GDCh-Mitglied im "Goldstatus", heute in Zwingenberg wohnend. Sein Tatendrang, gepaart mit Tiefgang und Ausdauer hat die SEC werden lassen. Seit 2007 gehört er dem SEC-Vorstand an, war sieben Jahre parallel im GDCh-Vorstand, Leiter der GDCh-Arbeitsgruppe „Chemie ist...“, publiziert in der *Chemie in unserer Zeit* Artikel zu besonderen „Mitgliedern der Zunft der Chemiker“. Wolfgang ist für die SEC-Webseite verantwortlich, organisiert alle SEC-Technik im Hintergrund, leitet jetzt den AK OEFF, ist SEC-Archivar, organisiert Technology Touren, Jahrestreffen, fotografiert, entwirft Fragebogen, wertet Feedback aus, schreibt Hunderte von Geburtstagsbriefen, organisiert Geschenke für Kollegen und Vortragende, schreibt über SEC usw. Mir wird schon

beim Schreiben dieser Vorstellung ganz schwindlig. Aber es gibt auch Dinge die Wolfgang nicht mag und konsequent nicht macht: Social Media, Punkte und Schrägstriche, Apple-Betriebssysteme, Abkürzungen in Texten, englische Wörter, wenn es gute deutsche gibt...

Danke lieber Wolfgang, für Dein so umsichtiges Wirken, Deinen Rat und die immer persönliche, geduldige Unterstützung von uns SEC-Vorständen! Es macht einfach Freude mit Dir zu wirken und die SEC weiter zu entwickeln. Es ist anspornend, doch nun Du sollst das letzte Wort bekommen:

*Eva E. Wille*

## Drei Fragen zum 80. Geburtstag an Wolfgang



Wolfgang Gerhartz

### 1. Wo sind Deine drei Lieblingsorte?

1. In Gedanken sitze ich heute noch auf der höchsten Düne in Südost-Marokko im Sand und blicke auf das weite "Meer aus Sand" im Süden.
2. Im Canadier auf einem stillen Wasserlauf lautlos dahingleitend, z.B. in den Everglades, Florida. Das einzige Geräusch ist das Abtropfen des Wassers vom Paddel.
3. Im Sommer die Bank unter dem Kirschbaum in unserem Garten, vor allem, wenn er blüht, und im Winter der Platz vor dem Feuer im Keller unseres Hauses.

### 2. Was waren Deine drei größten persönlichen SEC-Momente?

1. Der Erste ChemSlam auf dem Wifo in Dresden 2015. Eine ganz wunderbar gelungene Zusammenarbeit mit jungen (und alten) Chemikerinnen und Chemikern von der TU Dresden.
2. Ein Sommerabend mit Holger Bengs und Jürgen Sander (ca. 2008), während dessen wir uns Mut gemacht haben, mit den SEC weiterzumachen.
3. Die SEC-Technology-Touren, z.B. die nach Darmstadt (2010) zu ESOC und den Jugendstilvillen.



### 3. Deine Wünsche für die SEC-Zukunft?

1. Ein langes Leben der auf über 500 Mitglieder angewachsene Fachgruppe SEC.
2. Eine Entscheidung auf hoher politischer Ebene, die von den SEC beeinflusst worden war.
3. Eine intensivere Zusammenarbeit mit den Jungen unserer Zunft, auch mit dem Ziel, die Senioren fitter zu machen für die digitale Zukunft.

## Anregungen

Vier Tipps zum Lesen und Nachdenken während Winterausflügen, ob am Meer oder in den Bergen:

1. Das Novum-Format der GDCh-Zeitschrift "Chemie in unserer Zeit" (ChiuZ) des Jahres 2023, die sechsteilige, reich illustrierte Serie "Der Rote Keulenkopf - die erstaunliche Karriere eines Pilzes" von Frank Petersen, Novartis, Basel ist abgeschlossen und ein absolut lesenswertes Highlight der medizinischen Forschung. Das ChiuZ-Abo für GDCh-Mitglieder kostet 128 €, oder print und elektronisch 160 €. Die ChiuZ-Autoren kommen aus allen Generationen: von Teilnehmern von Schülerwettbewerben genauso wie von Seniorexperten.
2. Die gerade erschienene Autobiographie der 2023er Nobelpreisträgerin Katalin Kariko "Breaking Through - My Life in Science", 2023 Crown/Penguin Random House, NY, ISBN: [9781847928252](https://www.randomhouse.com/books/9781847928252).
3. Für alle, die an öffentlichen Diskussionen Interesse haben: Glossar der Öffentlichen Rede von Armin Nassehi, Verlag C.H. Beck 2023, ISBN [978-3-406-80767-1](https://www.beck-shop.de/9783406807671) ; die anregenden Texte zu 19 gesellschaftlichen Grundbegriffen (von Demokratie über Kommunikation, Krise, zu Technik, Wissen) können einzeln gelesen werden .
4. Und zur Vorbereitung für Magdeburg, dem Brautgeschenk Ottos an seine erste Frau: Der Katalog zur Sonderausstellung im Kulturhistorischen Museum 2023: "Welche Taten werden Bilder? Otto der Große in der Erinnerung späterer Zeiten". In Ottos Zeit wurden wesentliche Grundlagen für das heutige Deutschland und Europa gelegt. In der Ausstellung wird gezeigt, wie sich die Perspektive auf den ersten Kaiser des Heiligen Römischen

Reiches Deutscher Nation wandelte im Laufe der Jahrhunderte. Vielleicht finden sich Parallelen zur Perspektive auf die Chemie!



Katalog zur Ausstellung "Welche Taten werden Bilder?" im Kulturhistorischen Museum in Magdeburg

*Bis bald! Ihr SEC-Newsletter-Team*